



# Bericht

über die

**Tätigkeit der Kontrollvereine in Estland**

**für das Jahr 1912—13**

herausgegeben vom

**Estländischen Landwirtschaftlichen Verein**

und ausgearbeitet von

**Eric Ell** und **M. Samelius**

Viehzuchtinstruktor

Kontrollinspektor

des Estl. Landw. Vereins



REVAL, 1913

Buchdruckerei August Mickwitz



# Bericht

über die

**Tätigkeit der Kontrollvereine in Estland**

**für das Jahr 1912—13**

herausgegeben vom

**Estländischen Landwirtschaftlichen Verein**

und ausgearbeitet von

**Eric Ell** und **M. Samelius**

Viehzuchtinstruktor

Kontrollinspektor

des Estl. Landw. Vereins



---

REVAL, 1913

Buchdruckerei August Mickwitz

## Abkürzungen:

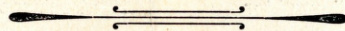
Fr. = Friesenrasse	Gem. = Gemischte Rasse
Angl. = Anglerrasse	H. = Halbblut
Ayr. = Ayrshirerasse	K.-V. = Kontrollverein
Breit. = Breitenburgerrasse	F. E. = Futtereinheit
Sim. = Simmenthalerrasse	Kg. = Kilogramm

Bei der Umwandlung von Kg. Milch in Stof ist von folgenden Ziffern ausgegangen worden:

spezifisches Gewicht der Milch = 1,0315

1 Liter = 0,8137 Stof, so daß also

1 Kg. Milch gleich ist  $0,8137 : 1,0315 = 0,789$  Stof.



ESTICA

A. 2919.

TRD Raamatukogu

4502

## Bericht über die Tätigkeit der Kontrollvereine in Estland im Jahre 1912—13.

Im Jahre 1903 wurden die ersten Kontrollvereine in Estland, vielleicht in ganz Russland, und zwar von Herrn Ernst von Samson-Himmelstjerna nach schwedischem Muster eingerichtet; leider aber lösten sich die schon gebildeten Vereine während der Unruhen im Jahre 1905 alle auf. Nur das Gut Waldau hatte die Kontrollbuchführung beibehalten.

Von den jetzigen Kontrollvereinen ist der Dagoesche der älteste; er wurde auf Antrag von Baron O. M. Stackelberg-Grossenhof den 13. Juni 1909 gegründet. Der Antragssteller wurde zum Vorsitzenden des Vereins gewählt und Herr C. G. Johansson aus Schweden als erster Kontrollassistent angestellt. Seitdem haben die Kontrollvereine in Estland sich beständig weiter entwickelt. Jetzt stehen unter der Oberkontrolle des Estländischen Landwirtschaftlichen Vereins 24 Kontrollvereine und 2 Kontrollgüter\*), welche ihre eigenen Kontrollassistenten besitzen. Auf die Kreise sind die Vereine, wie folgt, verteilt:

	Vereine:	Herden:	Kühe:		
in der Wiek	5	40	3091		
in Harrien	6 11	47 87	3653	6744	
in Jerwen	3	27	2105		
in Wierland	12 15	79 106	6706	8811	
Summa	26	193	15555		

In Wierland ist die Kontrolltätigkeit am meisten verbreitet und umfasst 12 Vereine mit 79 Herden und 6706 Kühen. In Jerwen dagegen stehen nur 2105 Kühe unter Kontrolle.

\*) Ein Gut mit eigenem Kontrollassistenten ist im Bericht als Kontrollverein gerechnet worden.

Für das Berichtsjahr 1912—13 liegen von folgenden Kontrollvereinen Berichte für das volle Jahr vor:

Namen der Vereine:	Beginn der Tätigkeit:	Welches Berichtsjahr:	Anzahl d. Herden:	Anzahl d. Kühe:
Der Dagoesche	K.-V.	Aug. 1909	3	5 522
„ Kl. Mariensche	„	Jan. 1910	3	10 880
„ Simonissche	„	„ „	3	9 705
„ Luggenhusensche	„	Okt. „	3	6 453
„ Jakobische	„	Nov. „	3	13 1096
„ Petrische	„	„ „	2	6 454
„ Laaktsche	„	Jan. 1911	2	5 591
„ Wesenbergsche	„	„ „	2	9 830
„ Halljallsche	„	Mai „	2	9 784
„ Johannissche	„	Juli „	2	9 637
„ Rasiksche	„	Sept. „	2	5 496
Das Kontrollgut Türpsal		Okt. „	2	1 107
Der Ampelsche	K.-V.	Nov. „	2	9 704
„ Hagerssche	„	Dez. „	1	8 465
„ Kegelsche	„	Jan. 1912	2	9 553
„ Koschsche	„	Febr. „	1	6 478
„ Wardessche	„	Juli „	1	3 285
„ Waiwarasche	„	„ „	1	8 687
„ Catharinensche	„	„ „	1	8 553

Summa 19 Kontrollvereine mit 138 Herden u. 11266 Kühen.

Kontrollvereine, welche bereits in Tätigkeit sind, aber noch kein volles Jahr arbeiten, sind die folgenden:

Namen der Vereine:		Beginn der Tätigkeit	Anzahl d. Herden	Anzahl d. Kühe
Der Lealsche	K.-V.	Okt. 1912	9	904
„ Jewesche	„	„ „	2	250
„ Hapsalsche	„	Juli 1913	11	605
„ Merjamasche	„	„ „	9	625
„ Fickelsche	„	„ „	6	435
Das Kontrollgut Ittfer		„ „	1	90
Der Rappelsche	K.-V.	Okt. „	13	1165
Neueingetretene Güter im Koschschen K.-V.			4	215

Summa 26 Kontrollvereine mit 193 Herd. u. 15555 Kühen.

Vor Ende dieses Kalenderjahres werden ihre Tätigkeit noch beginnen  
5 Kontrollvereine mit 27 Herden und 2115 Kühen.

Summa 31 Kontrollvereine mit 220 Herden und 17670 Kühen.

Nach den Ergebnissen der Rindviehzuchtenquête vom Jahre 1912 gibt es in Estland . 396 Güter mit 27395 Kühen.

An die Kontrollvereine

werden beim Jahresschluß

angeschlossen sein 220 „ „ 17670 „ = 64,5 % der Kühe.

Ausser Kontrolle ver-

bleiben . . . . 176 „ „ 9725 „ = 35,5 % „ „

Beim Jahresschluss 1913 werden also über die Hälfte aller Güter und  $\frac{2}{3}$  der Kühe kontrolliert werden. Dass dieses Resultat in 4 Jahren erreicht werden konnte, zeigt, dass man in Estland gleich von vornherein die grosse Bedeutung der Kontrollvereine zu schätzen verstand; es zeigt aber auch, dass man im allgemeinen mit den Arbeitsmethoden zufrieden ist. Dass dennoch drei Güter die Kontrolle aufgegeben haben, beruht auf durchgreifenden Veränderungen wie: Verkauf, Verarrendierung oder Parzellierung.

In diesen Bericht sind 19 Kontrollvereine mit im ganzen 138 Herden und 11266 Kühen gegen 12 Vereine mit 74 Herden und 6663 Kühen im letzten Bericht, aufgenommen. Der Anfang des Berichtsjahres ist bei den meisten Vereinen vom 1. Juli an gerechnet worden und soll dieser Termin in Zukunft so weit als möglich eingehalten werden.

In den Tabellen dieses Berichtes findet man die Namen der Güter, deren Herden an Kilogramm Butterfett mehr als

den Durchschnitt sämtlicher Kontrollvereine geleistet haben oder wenigstens 87,2 Kg. Alle Herden sind mit einer laufenden № bezeichnet worden; weiter findet man die Rasse der betreffenden Herde, die Anzahl der Kühe, die verbrauchten Futtereinheiten\*) und die Jahresleistung in Milch, Butterfett und Butter.

Als eine Futtereinheit sind gerechnet worden:

an Feldheu	2,2—2,5 Kg.	oder	5,4—6,1 Pf.
„ Wiesenheu	2,7—3,0 „	„	6,6—7,3 „
„ Sommerkornstroh	4,0 „	„	9,8 „
„ Winterkornstroh	5,0 „	„	12,2 „
„ Rüben	10,0 „	„	24,4 „
„ Turnips	12,5 „	„	30,5 „
„ Schlempe (Kartoffel-)	30 „	„	73 „
„ Hafer- und Gerstenschrot	1,1 „	„	2,7 „
„ Erbsen, Wicken und Linsen	1,0 „	„	2,4 „
„ Weizen- und Roggenkleie	1,2 „	„	2,9 „
„ Bierträber, Malzkeime	1,2 „	„	2,9 „
„ Hanf- und Rapskuchen	1,0—1,2 „	„	2,4—2,9 „
„ Kokos- und Leinsaatkuchen	0,9—1,0 „	„	2,2—2,4 „
„ Sonnenblumenkuchen	0,9—1,0 „	„	2,2—2,4 „
„ Baumwollsaat- und Sojakuchen	0,8—0,9 „	„	1,9—2,2 „

Die jetzt im Handel vorkommenden Kraftfuttermischungen sind nach ihren Ingredienzen berechnet worden.

Der Wert einer Futtereinheit wechselt in jeder Herde; die F. E., welche aus Kraftfutter bestehen, sind zum Ankaufs- oder Verkaufswert, die F. E., die aus Rohfutter bestehen, zu 4 Kop. berechnet worden.

Der Wert für 100 F. E. kann, wie folgt, berechnet werden:

Ölkuchen	2,2 Pf. zu 1 F. E.;	1,10 R. pr. Pud;	6,50 R. pr. 100 F. E.
Anderes Kraftfutter	2,7 „ „ „	0,75 „ „ „	5,00 „ „ „ „
Heu	6 „ „ „	0,32 „ „ „	5,00 „ „ „ „
Stroh	10 „ „ „	0,17 „ „ „	4,25 „ „ „ „
Rüben u. Turnips	27 „ „ „	0,07 „ „ „	4,72 „ „ „ „
Schlempe $2\frac{1}{2}$ Wedro zu 1 F. E.;	1,50 Rbl. pr. 100 Wedro;	375 Rbl. pr. 100 F. E.	

\*) Eine Futtereinheit ist die Futterquantität, die eine Durchschnittskuh nötig hat, um drei Kilogramm Milch zu produzieren. Ausserdem sind als Erhaltungsfutter für eine Kuh  $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$  Futtereinheiten, je nach der Grösse der Kuh, zu berechnen

Weide 1/3 Weidetag zu 1 F. E.; 0,10 Rbl. pr. Weidetag; 3,33 Rbl. pr. 100 F. E.

Um den Durchschnittswert für 100 F. E. zu finden, muß von der Futterzusammensetzung, die aus der Übersichtstabelle der sämtlichen Kontrollvereine hervorgeht, ausgegangen und folgendermaßen gerechnet werden:

Futterzusammensetzung:	Wert für 100 F. E.:	Durchschnittswert:
15 % Ölkuchen	6,50 Kop.	5,80 Rbl.
13 „ anderes Kraftfutter	5,00 „	
18 „ Heu	4,80 „	4,50 Rbl.
13 „ Stroh	4,35 „	
2 „ Rüben	4,72 „	
12 „ Schlempe	3,75 „	
27 „ Weide	3,33 „	

100 F. E. aus Kraftfutter bestehend kosten also 5,80 Rbl., 100 F. E. aus Rauhfutter 4,00 Rbl., oder im Durchschnitt 4,50 Rbl.

In den Tabellen folgt weiter die interessanteste Spalte: „100 F. E. ergaben“: Kg. Milch, Kg. Butter und Wert in Rubel, also die Futterverwertung. In einigen Herden haben 100 F. E. über 140 Kg. Milch und 5,0 Kg. Butter oder 5,70 Rbl. Wert gegeben, was eine sehr gute Futterverwertung ist. Das Kg. Butter zu 100 Kop. berechnet und die Mager- und Buttermilch nach 100 Kg. Vollmilch zu 50 Kop. geschätzt, so entstehen die Ziffern „Wert in Rbl.“ Bei einer solchen Berechnung würde die Milch bei den verschiedenen Fett-% folgenden Wert haben:

3,00 %	3,80	Kop. pr. Kg.	oder	4,82	Kop. pr. Stof
3,10 „	3,91	„	„	4,96	„
3,20 „	4,03	„	„	5,11	„
3,30 „	4,15	„	„	5,26	„

3,40 „	4,27	Kop. pr. Kg.	oder	5,41	Kop. pr. Stof
3,50 „	4,39	„	„	5,56	„
3,60 „	4,51	„	„	5,71	„
3,70 „	4,62	„	„	5,85	„
3,80 „	4,74	„	„	6,00	„
3,90 „	4,85	„	„	6,15	„
4,00 „	4,97	„	„	6,30	„

In der Spalte „Wert in Rbl.“ findet man leicht, ob der Wert der Produktion die Futterkosten deckt oder nicht, wenn man den Preis für 100 F. E. zu 4,50 Rbl. wie oben berechnet. Einige Herden haben billigere, andere teurere F. E. gehabt; ebenso haben einige Herden mehr, andere weniger für ihre Milch erhalten, als in der Spalte „Wert in Rbl.“ angegeben worden ist. Außerdem sind hier nicht die Pflege, die Remonte, die Amortisation, der Wert der Kälber und des Düngers u. s. w. berechnet worden, wodurch ganz natürlich aus einer Kontrollbuchführung nur annähernd hervorgeht, wie die Viehhaltung sich bezahlt gemacht hat. *Der Zweck der Kontrollbuchführung ist, solche Vergleichsziffern zu finden, welche bei der Zuchtwahl einen Wert haben und zu einer rentableren Milchproduktion führen können.* Es muß natürlich im Zusammenhang mit der übrigen Buchführung eines Gutes ein Viehhaltungs-Conto geführt werden, aus welchem die Rentabilität der Viehhaltung hervorgehen kann.

Die Zusammensetzung des Futters, in % von den verbrauchten F. E. berechnet, sind in den letzten Spalten der Tabellen zu finden. Folgende Zusammenstellung zwischen den 10 nach der Futterverwertung besten und 10 schlechtesten Herden zeigt, daß die besseren Herden ein eiweißreicheres Futter mit viel Ölkuchen bekommen haben und daß die Weidezeit für dieselben eine günstigere war.

	Im Durchschnitt für eine Kuh					100 F. E. ergaben			Preis pr. 100 Futtereinheiten Rbl.	Unterschied im Wert der Produkte und der Futters		Verbrauchte Futtereinheiten in %							
	Anzahl verbrauchter F. E.	Kg. Milch	Stof Milch	Fett %	Kg. Butterfett	Kg. Milch	Kg. Butter	Wert in Rbl.		für 100 Futtereinheiten Rbl.	für eine Kuh im Jahre Rbl.	Ölkuchen	Summa Kraftfutter	Schlempe	Rüben und Kartoffeln	Weide und Grünfütter	Heu	Stroh	Summa
Die 10 besten Herden	2442	3419	2698	3.41	115.8	140	5.26	5.97	4.50	+1.47	+35.90	18.2	33.1	10.5	2.6	21.9	18.7	13.2	100
„ 10 schlechtesten „	1940	1824	1439	3.30	60.1	94	3.39	3.85	3.85	-0.65	-12.61	9.7	21.3	11.9	0.6	33.6	16.4	16.2	100
Unterscheid . .	+502	+1595	+1259	+0.11	+56.7	+46	+1.87	+2.12	-	+2.12	+48.51	+8.5	+11.8	-1.4	+2.0	-11.7	+2.3	-3.0	-

Aus dieser Tabelle ist auch zu ersehen, daß bei den schlechteren Herden genau ebensoviel durch Weide (11,7%) ersetzt worden ist, wie die besseren mehr an Kraftfutter (11,8%), hauptsächlich Ölkuchen, bekommen haben. Teilweise ist dadurch der große Unterschied von 1595 Kg. Milch und 56,7 Kg. Butterfett entstanden, weil eine lange Weidezeit, vielleicht bei schlechter Witterung, die Rentabilität der Milchproduktion stark herabsetzt. Daß die Kühe spät im Herbst ein paar Stunden täglich weiden und dabei sich satt fressen, ist gut, aber die Nährkraft des dabei gefundenen Futters ist sehr gering, so daß mit Kraftfutter nachgeholfen werden muß. Eine Änderung der Futterpflege in dieser Beziehung würde das Minus von 12 Rbl. 61 Kop. aufheben und eventuell zu einem Plus führen.

Zuletzt folgt in diesem Bericht eine Übersicht über die sämtlichen Kontrollvereine in Estland im Jahre 1912—13. Hier findet

man den Durchschnitt von den 11.266 Kühen, welche unter Kontrolle gewesen sind: 2634 Kg. oder 2078 Stof Milch mit 3,31% Fett gegen im vorigen Jahr 2483 Kg. oder 1959 Stof Milch mit 3,41% Fett. 100 Futtereinheiten ergaben 120 Kg. Milch, 4,38 Kg. Butter und 4,98 Rbl. Wert gegen resp. 116, 4,40 und 4,98. Werden 100 Futtereinheiten zu 4,50 Rbl. berechnet, so entsteht ebenso wie im Jahre 1911—12 ein Überschuß von 48 Kop., welcher die sonstigen Unkosten zu decken und einen ev. Reingewinn zu bilden hätte. Über die Fortschritte der Kontrollherden gibt diese Übersicht kein richtiges Bild, da viele neue Herden hinzugekommen sind; deshalb sind für die 70 Herden, welche sowohl im Jahre 1911—12 wie auch 1912—13 unter Kontrolle gestanden haben, in nachstehender Tabelle besondere Berechnungen aufgestellt worden:

Im Jahre	Anzahl der Herden	Anzahl der Kühe	Im Durchschnitt für eine Kuh								100 F. E. ergaben			Preis pr. 100 Futtereinheiten Rbl.	Unterschied im Wert der Produkte u. des Futters in Rbl. für eine Kuh im Jahr	Verbrauchte Futtereinheiten in %								
			Anzahl verbrauchter Futtereinheiten				Kg. Milch	Stof Milch	Fett %	Kg. Butterfett	Kg. Butter	Kg. Milch	Kg. Butter			Wert in Rbl.	Ölkuchen	Summa Kraftfutter	Schlempe	Rüben und Kartoffeln	Weide und Grünfutter	Heu	Stroh	Summa
			Ölkuchen	Summa Kraftfutter	Rauhfutter	Summa																		
1912—13	70	6304	330	630	1568	2208	2720	2146	3.33	90.6	100.2	123	4.54	5.15	4.50	+14.35	14.9	28.9	11.9	2.5	25.5	18.3	12.9	100
1911—12	70	6270	313	628	1513	2141	2501	1973	3.42	85.5	94.7	117	4.42	5.00	4.50	+10.70	15.5	31.1	10.5	2.9	27.1	12.9	15.5	100
Unterschied . .	—	+34	+17	-12	+55	+67	+219	+173	-0.09	+5.1	+5.5	+6	+0.12	+0.15	—	+3.65	-0.6	-2.2	+1.4	-0.4	-1.6	+5.4	-2.6	—

Laut dieser Übersicht haben die 70 Herden ungefähr dieselbe Anzahl Kühe in den beiden Jahren gehabt. Die Futtereinheiten sind nur um 67 gewachsen; dagegen ist die Milch um 219 Kg. oder 173 Stof gestiegen. Der Fettgehalt ist um 0,09% gefallen, aber da quantitativ mehr Milch ist, sind doch 5,5 Kg. Butterfett oder 5,5 Kg. Butter hinzugekommen. Daß das Fettprozent gefallen ist, muß zum größten Teil darauf beruhen, daß die Kühe mehr auf Milch getrieben worden sind. Ein Futter mit einem richtigeren Verhältnis zwischen dem Eiweiß und den anderen Futterstoffen gibt mehr Milch als ein eiweißarmes; die Milch scheint dabei etwas magerer zu werden. Diese Beobachtung ist auf mehreren Gütern gemacht worden. Um doch eine fettreichere Milch zu erzielen, und da es eigentlich keine Futtermittel (außer Weide) gibt, die mit Sicherheit

den Fettgehalt heben können, hat man keinen anderen Weg als bei der Zuchtwahl darauf zu achten, daß wenigstens der Zuchtstier aus einer fettreichen Familie stammt. Ein Stier, welcher das Fettprozent seiner Nachkommen sehr stark gesteigert hat, ist R. E. 631 Siegfried; die Milch seiner Töchter ist laut den Kontrollziffern 3,38%, die Milch von deren Müttern ist 3,06%; hier ist also eine Steigerung von 0,32% in nur einer Generation. Durch richtiger gewähltes Kraftfutter und eine bessere Ausnutzung der verschiedenen Futtermittel haben 100 Futtereinheiten 6 Kg. Milch, 0,12 Kg. Butter und 0,15 Wert in Rbl. mehr eingebracht. Werden die Milch und deren Produkte in Geldwert, wie schon erwähnt ist, berechnet und der Wert des Futters (4,50 Rbl. für 100 Futtereinheiten) davon abgezogen, so entsteht ein Überschuß von 14,35 Rbl. für eine Kuh gegen 10,70 Rbl.

im Jahre vorher; die Steigerung beträgt also 3,65 Rbl. für eine Kuh; eine noch größere Steigerung wäre sicher im ersten Kontrolljahr zu konstatieren, läßt sich aber kaum feststellen. Im Jahre 1912—13 ist, laut Spalte für verbrauchte Futtereinheiten in ‰, weniger Kraftfutter verbraucht worden, was nur der guten Heuernte zuzuschreiben ist; die Heugabe ist auch von 12,9‰ bis 18,3‰ gesteigert worden.

Nach der Leistung verteilen sich die im Jahre 1912—13 kontrollierten Herden wie folgt:

#### Nach der Milchleistung:

Kg.:	Milch:	Stof:	Anzahl der Herden:	Namen der besten Herden:
4000—4500	3200—3600		3	Rodewal, Pöddrang, Kegel,
3500—4000	2800—3200		8	Koik (Ampel), Thula, Malla,
3000—3500	2400—2800		15	
2500—3000	2000—2400		48	Lassinorm, Tois (Ampel),
2000—2500	1600—2000		51	Taps.
1500—2000	1200—1600		12	
1000—1500	800—1200		1	

#### Nach dem Fettprozent:

Fett ‰	Anzahl der Herden:	Namen der besten Herden:
3,8—4,0	4	Neu-Sommerhusen, Tolks, Neu-Isenhof, Kunda
3,6—3,8	5	Übja, Uchten, Selgs, Awandus, Sutlem.
3,4—3,6	39	
3,2—3,4	59	
3,0—3,2	30	
2,8—3,0	1	

#### Nach Kg. Butterfett:

Kg. Butterfett:	Anzahl der Herden:	Namen der besten Herden:
140—160	1	Rodewal
120—140	4	Kegel, Koik (Ampel), Thula, Pöddrang.
100—120	22	Neuenhof (Kosch), Malla, Taps, Lassinorm, Tois (Ampel), Kunda, Tolks, Wayküll, Türpsal, Walling, Kappo, Afer, Habbinem, Pastfer, Kerrafer, Annia, Borkholm, Kono, Koik (Petri), Allafer, Ruil (Haggers), Engdes.
80—100	59	
60—80	46	
40—60	6	

#### Nach der Futtermittelverwertung:

Wert in Rbl. nach 100 F. E.:	Anzahl der Herden:	Namen der besten Herden:
6,00—6,50	2	Rodewal, Tammik (Simonis)
5,50—6,00	22	Kunda, Koik (Ampel), Neuenhof (Kosch), Tolks, Borkholm, Thula, Türpsal, Pöddrang, Lassinorm, Koik (Petri), Paunküll, Afer, Pantifer, Allafer, Ruil (Haggers), Kegel, Pastfer, Waimel, Kappo, Tois (Ampel), Roht, Taps.
5,00—5,50	45	
4,50—5,00	40	
4,00—4,50	23	
3,50—4,00	5	
3,00—3,50	1	

Die kontrollierten 11,266 Kühe haben 1912—13 im ganzen produziert:

29.671,341 Kg. Milch. woraus 1.085,622 Kg. Butter oder 23.410,688 Stof " " 2.651,089 " " "

hätten angefertigt werden können. Der Wert der Milchproduktion der kontrollierten Herden beträgt:

bei 5 Kop. pro Stof 1.170,534 Rubel

" 6 " " " 1.404,641 "

" 7 " " " 1.638,748 "

Sämtliche Kontrollvereine haben in Schweden ausgebildete Kontrollassistenten, deren Anzahl zur Zeit 26 beträgt. Die meisten haben einige Klassen eines Gymnasiums, eine Verwalterschule und einen Kontrollassistentenkursus absolviert, einige auch bei einer landwirtschaftlichen Hochschule ihre Examina bestanden.

Reval, im Oktober 1913.

**Eric Ell,**

Viehzuchtinstruktor und Oberkontrollinspektor  
des Estl. Landw. Vereins.

## Bericht der estländischen Kontrollvereine im Jahre 1912—13.

№	Namen der Kontrollvereine	Namen der Güter	Herde №	Rasse	Anzahl der Kühe	Im Durchschnitt für eine Kuh						100 F. E. ergaben			Verbrauchte Futtereinheiten in %															
						Anzahl verbrauchter Futtereinheiten				Kg. Milch	Stof Milch	Fett %	Kg. Butterfett	Kg. Butter	Kg. Milch	Kg. Butter	Wert in Rbl.	Ölkuchen	Summa Kraftfutter	Schlempe	Rüben und Kartoffeln	Weide und Grünfütter	Heu	Stroh	Summa					
						Ölkuchen	Summa Kraftfutter	Raufutter	Summa																					
1	Der Dagoesche K.-V.		1	Gem.	191.5	222	316	1498	1814	2041	1610	3.20	65.3	71.9	112	3.97	4.53	12.3	17.5	16.8	1.3	33.9	20.4	10.1	100					
					143.2	479	552	1217	1796	2316	1827	3.39	78.6	86.9	131	4.92	5.58	27.1	31.2	10.6	3.3	27.8	16.5	10.6	100					
					63.8	394	598	1343	1941	2562	1021	3.09	79.3	87.2	132	4.49	5.15	20.3	30.8	—	11.7	27.4	15.7	14.4	100					
					62.0	425	428	1294	1722	2284	1802	3.28	74.9	82.6	133	4.80	5.47	24.7	24.9	—	7.8	30.4	21.2	15.7	100					
					61.6	449	450	1231	1681	2210	1744	3.32	73.3	81.1	131	4.82	5.48	26.7	26.8	—	7.0	26.2	25.7	14.3	100					
				Summa	522.1																									
				Im Durchschnitt		365	445	1346	1791	2229	1759	3.26	72.7	80.3	124	4.48	5.10	20.4	24.9	9.1	4.6	30.1	19.4	11.9	100					
				1911—12	540.3	273	372	1497	1869	1999	1577	3.43	68.5	76.0	107	4.07	4.60	14.6	19.9	7.6	3.4	34.6	15.6	18.9	100					
				1910—11	622.7	101	272	1260	1532	1746	1377	3.62	63.3	70.3	114	4.59	5.17	—	—	—	—	—	—	—	—					
2	Der Kegelsche K.-V.	Riesenberg Laitz Ruil Thula Walling Kegel Lehola Habbinem	6 7 8 9 10 11 12 13 14	Angl. Fr. " " " " " " H. Angl.	73.8	375	704	1517	2221	2549	2011	3.43	87.3	96.6	115	4.35	4.98	16.9	31.7	8.7	1.1	27.8	17.6	13.1	100					
					79.4	450	708	1633	2341	2978	2350	3.21	95.7	105.4	127	4.50	5.14	19.2	30.2	8.7	6.4	22.8	24.8	7.1	100					
					28.8	369	666	1616	2282	3052	2408	3.34	101.9	112.6	134	4.93	5.60	16.2	29.2	8.8	—	26.7	28.5	6.8	100					
					73.8	478	886	1844	2730	3934	3104	3.21	126.1	139.3	144	5.10	5.82	17.5	32.4	—	3.8	23.3	24.7	15.8	100					
					70.5	441	820	1746	2566	3416	2695	3.14	107.2	118.2	133	4.61	5.28	17.2	32.0	—	2.3	25.0	27.8	12.9	100					
					79.8	567	1040	1850	2890	4075	3215	3.15	128.5	141.4	141	4.89	5.60	19.6	36.0	—	9.0	20.8	18.2	16.0	100					
					52.3	392	627	1800	2427	2761	2178	3.48	96.0	106.3	114	4.39	4.96	16.2	26.0	6.0	0.9	27.8	24.3	15.0	100					
					62.4	236	703	1783	2486	3376	2664	3.13	105.9	116.5	136	4.69	5.37	9.4	28.3	16.3	—	25.1	13.9	16.4	100					
					32.2	207	373	1491	1864	1954	1542	3.52	68.8	76.4	105	4.10	4.63	11.1	20.0	—	2.9	42.9	15.9	18.3	100					
									Summa	553.0																				
									Im Durchschnitt		411	763	1715	2478	3231	2549	3.26	104.8	115.7	130	4.67	5.32	16.6	30.8	5.1	3.6	25.2	21.7	13.6	100
									1912	539.5	381	750	1701	2451	3195	2521	3.26	104.2	115.0	130	4.70	5.35	15.5	30.6	5.2	3.6	26.8	21.6	12.2	100
					3	Der Hagerssche K.-V.	Tois  Toal	15 16 17 18 19 20 21 22	Fr. H. Fr. Gem. Fr. H. Fr. Fr. Fr. H. Fr.	59.9	537	774	1692	2466	2853	2251	3.15	89.9	99.0	116	4.01	4.59	21.8	31.4	21.6	—	25.2	7.8	14.0	100
										54.6	259	542	1277	1819	2407	1899	3.17	76.3	84.1	132	4.62	5.28	14.2	29.8	14.8	—	40.7	0.9	13.8	100
30.1	413	580	1444	2024						1939	1527	3.66	71.0	78.9	96	3.90	4.38	20.4	28.4	12.5	—	35.9	7.2	15.8	100					
65.2	306	604	1410	2014						2137	1686	3.40	72.6	80.4	106	3.99	4.52	15.2	30.0	11.5	—	37.9	2.2	18.4	100					
45.1	176	396	1544	1940						2153	1699	3.53	76.0	84.3	111	4.34	4.89	9.0	20.5	18.2	—	32.1	14.0	15.2	100					
96.2	446	698	1757	2455						3318	2618	3.01	99.9	109.7	135	4.47	5.14	18.1	28.4	15.6	1.3	29.7	14.0	11.0	100					
62.5	210	466	1621	2087						2047	1615	3.17	64.9	71.5	98	3.43	3.92	10.1	22.3	16.1	—	26.4	17.4	17.8	100					
50.9	67	304	1532	1836						1713	1351	3.43	58.8	65.1	93	3.55	4.01	3.6	16.5	12.1	—	35.9	17.8	17.7	100					
				Summa						464.5																				
				Im Durchschnitt							314	564	1559	2123	2435	1921	3.23	78.6	86.8	115	4.09	4.76	14.8	26.6	15.7	0.3	31.9	10.6	14.9	100



№	Namen der Kontrollvereine	Namen der Güter	Herde №	Rasse	Anzahl der Kühe	Im Durchschnitt für eine Kuh						100 F. E. ergaben			Verbrauchte Futtereinheiten in %													
						Anzahl verbrauchter Futtereinheiten				Kg. Milch	Stof. Milch	Fett %	Kg. Butterfett	Kg. Butter	Kg. Milch	Kg. Butter	Wert in Rbl.	Ölkuchen	Summa Krafftutter	Schlempe	Rüben und Kartoffeln	Weide und Grünfütter	Heu	Stroh	Summa			
						Ölkuchen	Summa Krafftutter	Rauhfutter	Summa																			
7	Der Petrische K.-V.	Wieso  Koik	39 40 41 42 43 44	Gem.	37.3	185	361	1421	1782	<b>2069</b>	1632	3.38	<b>69.6</b>	77.4	116	4.34	<b>4.92</b>	10.4	20.2	3.8	—	39.7	18.1	18.2	100			
				Angl.	43.5	238	404	1307	1711	<b>2053</b>	1620	3.41	<b>70.7</b>	77.6	120	4.54	<b>5.14</b>	13.2	27.8	—	—	31.5	22.3	18.4	100			
				Fr.	86.0	270	503	1606	2109	<b>2756</b>	2174	3.27	<b>90.0</b>	99.4	131	4.17	<b>4.82</b>	12.8	23.8	12.1	—	31.1	17.3	15.7	100			
				Fr.	59.1	297	461	1598	2059	<b>2322</b>	1832	3.53	<b>82.0</b>	91.0	113	4.42	<b>4.98</b>	14.3	22.3	15.5	—	33.3	19.3	19.6	100			
				Angl.	58.3	283	434	1631	2065	<b>2335</b>	1842	3.50	<b>81.7</b>	90.5	113	4.38	<b>4.52</b>	13.2	20.6	15.0	0.3	33.1	18.1	12.9	100			
				Fr.	167.6	260	599	1643	2242	<b>3124</b>	2465	3.28	<b>102.5</b>	113.1	139	5.05	<b>5.75</b>	11.6	26.6	11.6	1.9	29.6	15.5	14.8	100			
				Summa	454.4																							
				Im Durchschnitt		260	510	1570	2080	<b>2645</b>	2087	3.35	<b>88.6</b>	98.1	127	4.26	<b>4.90</b>	12.5	24.6	11.1	0.7	31.9	16.1	15.6	100			
8	Der Ampelsche K.-V.	Koik  Kerrafer  Tois  Taps	45 46 47 48 49 50 51 52 53	Fr.	68.5	441	957	1734	2691	<b>3956</b>	3121	3.23	<b>128.0</b>	141.0	147	5.24	<b>5.98</b>	16.4	35.5	12.0	3.0	20.2	19.7	9.6	100			
				Angl.	40.5	417	837	1305	2142	<b>2513</b>	1983	3.43	<b>86.2</b>	95.5	117	4.46	<b>5.05</b>	19.5	39.1	—	5.1	28.1	21.1	6.6	100			
				Fr.	53.5	427	832	1279	2111	<b>2571</b>	2028	3.26	<b>83.8</b>	92.5	122	4.39	<b>4.99</b>	20.2	39.4	—	1.0	29.1	17.8	12.7	100			
				"	115.0	136	662	1829	2491	<b>3232</b>	2550	3.26	<b>105.4</b>	116.4	130	4.67	<b>5.32</b>	5.4	26.5	22.2	2.2	26.2	12.7	10.2	100			
				Gem.	123.2	303	575	1621	2196	<b>2426</b>	1914	3.16	<b>76.7</b>	84.4	111	3.85	<b>4.41</b>	13.8	26.2	17.6	0.5	28.6	11.4	15.7	100			
				Fr.	126.5	288	577	1496	2073	<b>2341</b>	1847	3.34	<b>78.2</b>	86.5	113	4.17	<b>4.74</b>	13.9	27.7	13.9	2.7	28.7	10.4	16.6	100			
				"	49.7	442	871	1658	2529	<b>3531</b>	2786	3.16	<b>111.6</b>	122.9	140	4.86	<b>5.56</b>	17.0	34.5	13.4	3.0	19.7	20.1	9.3	100			
				Gem.	51.3	17	395	1450	1845	<b>1820</b>	1436	3.22	<b>58.6</b>	64.7	99	3.51	<b>4.01</b>	0.9	21.4	10.8	0.9	34.5	19.5	12.9	100			
				Fr.	75.7	384	1025	1592	2617	<b>3518</b>	2776	3.26	<b>114.7</b>	126.6	134	4.84	<b>5.51</b>	14.7	39.2	16.0	2.2	16.9	15.2	10.5	100			
				Summa	703.9																							
								Im Durchschnitt		300	717	1587	2304	<b>2859</b>	2256	3.25	<b>92.9</b>	102.6	124	4.45	<b>5.07</b>	13.0	31.1	14.1	2.2	25.4	15.0	12.2
				1911—12	723.2	281	638	1541	2179	<b>2514</b>	1984	3.28	<b>82.5</b>	91.0	115	4.18	<b>4.76</b>	12.8	29.2	13.1	3.9	28.6	10.8	14.4	100			
9	Der Johannische K.-V.	Erwita Kappo Afer  Kardina	54 55 56 57 58 59 60 61 62	Fr.	89.7	273	405	1673	2078	<b>1976</b>	1559	3.24	<b>64.0</b>	70.5	95	3.39	<b>3.87</b>	13.1	19.4	19.4	0.9	35.4	5.3	19.6	100			
				"	65.6	327	653	1538	2192	<b>2787</b>	2200	3.34	<b>93.1</b>	102.5	127	4.68	<b>5.32</b>	14.9	29.8	8.3	0.9	30.6	13.8	16.6	100			
				"	67.2	368	702	1670	2372	<b>3328</b>	2626	3.21	<b>106.8</b>	117.6	140	4.96	<b>5.66</b>	15.5	29.6	12.3	2.0	24.4	18.8	12.9	100			
				"	86.5	506	717	1630	2347	<b>3461</b>	2731	3.07	<b>106.4</b>	116.4	147	4.96	<b>5.70</b>	21.6	30.6	11.1	1.7	28.5	11.7	16.4	100			
				Angl.	68.5	286	487	1530	2017	<b>2332</b>	1843	3.37	<b>78.6</b>	86.9	116	4.31	<b>4.89</b>	14.2	24.1	14.1	2.0	29.7	11.5	18.6	100			
				H. Angl.	44.1	404	416	1728	2144	<b>2549</b>	2011	3.33	<b>84.9</b>	93.8	119	4.38	<b>4.98</b>	18.8	19.6	13.8	—	32.7	17.9	16.0	100			
				Sim. u. Angl.	62.7	183	519	1776	2295	<b>2414</b>	1904	3.52	<b>85.0</b>	94.3	105	4.11	<b>4.64</b>	8.0	22.6	12.7	3.7	27.1	21.6	12.3	100			
				H. Fr.	79.7	357	653	1711	2364	<b>2834</b>	2236	3.29	<b>93.2</b>	102.4	120	4.33	<b>4.93</b>	15.1	27.6	11.8	2.1	24.8	17.8	15.9	100			
				"	72.6	166	393	1646	2039	<b>2056</b>	1622	3.40	<b>69.9</b>	77.5	101	3.80	<b>4.31</b>	8.1	19.2	14.0	1.9	33.5	10.6	20.8	100			
				Summa	636.6																							
								Im Durchschnitt		320	555	1653	2208	<b>2642</b>	2085	3.28	<b>86.7</b>	95.5	120	4.32	<b>4.92</b>	14.5	25.1	13.1	1.7	29.5	14.0	16.6
				1911—12	287.9	216	518	1666	2184	<b>2143</b>	1691	3.47	<b>74.4</b>	82.5	98	3.78	<b>4.27</b>	9.9	23.7	13.7	0.7	32.8	9.9	19.2	100			

№	Namen der Kontrollvereine	Namen der Güter	Herde №	Rasse	Anzahl der Kühe	Im Durchschnitt für eine Kuh						100 F. E. ergaben			Verbrauchte Futtereinheiten in %											
						Anzahl verbrauchter Futtereinheiten				Kg. Milch	Stof. Milch	Fett %	Kg. Butter-fett	Kg. Butter	Kg. Milch	Kg. Butter	Wert in Rbl.	Ölkuchen	Summa Kraftfutter	Schlempe	Rüben und Kartoffeln	Weide und Grünfütter	Heu	Stroh	Summa	
						Ölkuchen	Summa Kraftfutter	Rauhfutter	Summa																	
10	Der Kl. Mariensche K.-V.	Borkholm	63	Fr.	89.5	344	780	1462	2242	3255	2568	3.20	104.1	114.9	145	5.13	5.85	15.3	34.8	7.9	2.4	27.1	10.0	17.8	100	
		Kono	64	"	134.0	232	709	1449	2158	2694	2126	3.02	81.3	89.5	125	4.15	4.77	10.8	32.9	5.6	3.7	22.7	14.3	20.8	100	
		Pantifer	65	"	82.4	460	975	1648	2623	3660	2888	2.84	103.8	113.8	139	4.34	5.04	17.5	37.2	11.3	6.2	20.2	5.3	19.8	100	
		Engdes	66	H. Ayr.	69.6	105	542	1612	2154	2761	2178	3.54	97.5	108.6	128	5.04	5.68	4.9	25.2	16.0	0.5	25.0	7.8	25.5	100	
			67	Fr.	89.0	376	823	1589	2412	3314	2615	30.2	100.0	110.0	137	4.56	5.25	15.6	34.1	13.5	2.7	20.6	13.2	15.9	100	
			68	Angl.	75.8	169	472	1422	1894	1915	1511	3.28	62.9	69.3	101	3.66	4.12	8.9	24.9	13.6	1.0	24.9	18.4	17.2	100	
			69	H. Fr.	35.3	495	747	1383	2130	2727	2151	3.42	93.3	103.4	128	4.85	5.49	23.2	35.1	4.9	1.5	25.3	12.8	20.4	100	
			70	Fr.	75.4	481	1089	1615	2704	4103	3237	30.1	123.5	135.8	151	5.02	5.78	17.8	40.3	8.5	2.9	20.2	16.6	11.5	100	
			71	Angl.	98.0	225	618	1454	2072	2252	1777	3.35	75.5	83.6	108	4.03	4.57	10.9	29.9	3.4	0.9	24.8	34.9	6.1	100	
			72	"	131.1	391	829	1516	2345	2992	2361	3.30	98.8	109.2	127	4.66	5.30	16.7	35.4	17.1	4.5	17.3	10.1	15.6	100	
				Summa	880.1																					
				Im Durchschnitt			319	761	1516	2277	2960	2335	3.15	93.4	102.7	130	4.51	5.16	14.0	33.4	10.5	3.0	22.2	14.2	16.7	100
		1911—13	725		365	734	1453	2187	2665	2102	3.22	85.9	94.6	122	4.32	4.93	16.7	33.6	9.6	2.2	24.9	5.2	24.5	100		
11	Der Simonissche K.-V.	Tammik	73	Angl.	43.7	345	593	1388	1981	2799	2208	3.46	96.7	107.5	141	5.43	6.14	17.4	29.9	3.5	5.7	20.3	22.1	18.5	100	
		Lassinorm	74	Fr.	45.0	315	530	1296	1826	2008	1585	3.25	65.2	72.1	110	3.95	4.50	17.9	29.8	3.5	5.8	22.6	20.6	18.4	100	
			75	"	90.8	331	777	1651	2428	3654	2883	3.06	111.7	122.7	151	5.06	5.81	13.6	32.0	13.4	4.1	21.8	18.7	10.0	100	
			76	Fr. u. Angl.	68.4	244	689	1477	2176	2779	2192	3.22	82.6	98.7	128	4.54	5.18	11.2	32.1	—	3.9	26.8	28.5	8.7	100	
			77	Gem.	106.0	288	498	1438	1936	1939	1529	3.66	71.0	78.9	100	4.07	4.57	14.8	25.7	12.2	0.7	32.4	12.3	16.7	100	
			78	Fr.	130.1	277	574	1438	2012	2623	2069	3.23	84.7	93.4	130	4.64	5.29	13.8	28.6	13.8	3.0	31.9	12.5	10.6	100	
			79	Angl.	63.6	379	600	1323	1923	2460	1941	3.47	85.3	94.7	128	4.92	5.56	19.7	30.8	—	12.3	28.1	6.2	22.2	100	
			80	"	63.2	485	769	1285	2054	2178	1718	3.56	77.6	86.0	106	4.18	4.71	23.6	37.4	—	15.2	19.2	7.9	20.3	100	
			81	Fr.	94.7	441	545	1463	2008	2242	1769	3.54	79.4	88.1	112	4.39	4.95	22.0	27.2	14.2	4.0	29.4	10.4	14.8	100	
				Summa	705.5																					
				Im Durchschnitt			339	616	1436	2052	2534	1999	3.35	84.8	94.0	123	4.58	5.20	16.6	30.1	8.5	5.2	26.9	14.9	14.4	100
				1911—12	710.5		360	743	1374	2117	2693	2125	3.36	90.4	100.2	127	4.73	5.37	17.0	35.1	8.1	8.3	24.1	9.2	15.2	100
12	Der Jakobische K.-V.	Mödders	82	Ayr.	101.0	319	646	1448	2094	2293	1809	3.54	81.2	90.0	110	4.30	4.85	15.3	30.9	14.3	1.9	24.5	17.0	11.4	100	
		Kurküll	83	Fr.	99.4	306	550	1692	2242	2761	2178	3.19	88.2	96.9	123	4.32	4.94	13.6	24.5	13.4	4.0	29.0	13.8	15.3	100	
		Kullina	84	"	92.6	477	672	1761	2433	2983	2354	3.31	98.9	109.3	123	4.49	5.10	19.6	27.6	12.3	1.6	24.3	22.3	11.9	100	
		Ruil	85	"	110.3	306	685	1701	2386	2696	2127	3.43	92.6	102.6	113	4.30	4.86	12.8	28.7	14.3	3.1	24.4	16.4	13.1	100	
		Poll	86	Gem.	122.2	266	446	1909	2355	2738	2160	3.54	97.0	107.6	116	4.57	5.15	11.3	18.9	15.6	1.6	30.8	20.7	12.4	100	
			87	Ayr.	63.4	320	718	1708	2436	2846	2246	3.47	98.8	109.5	117	4.50	5.08	13.1	29.4	15.8	1.5	21.6	19.8	11.9	100	
			88	Ayr. u. H. Angl.	95.1	338	757	1601	2358	2539	2003	3.38	85.8	95.8	108	4.06	4.60	14.3	32.0	14.0	2.0	17.2	20.6	14.2	100	
			89	H. Fr.	65.0	355	681	1549	2230	2399	1893	3.20	76.7	84.8	108	3.80	4.34	15.9	30.5	16.7	2.2	23.7	16.2	10.7	100	
			90	"	83.6	362	751	1931	2682	3328	2626	3.25	108.0	119.3	124	4.45	5.07	13.5	28.0	11.2	2.4	25.2	23.3	9.9	100	
			91	"	50.5	336	661	1704	2365	2823	2227	3.27	92.2	101.7	119	4.30	4.90	14.2	27.9	16.2	3.5	24.1	15.2	13.1	100	
			92	Ayr.	59.1	655	923	1408	2331	2704	2133	3.45	93.3	103.4	116	4.43	5.01	28.1	39.6	2.1	6.5	19.0	16.9	15.9	100	
			93	Angl.	88.4	307	684	1683	2367	3030	2391	3.50	105.9	117.5	128	4.96	5.60	13.0	28.9	15.2	1.5	26.5	15.0	12.9	100	
			94	Fr.	64.9	506	911	1942	2853	3788	2989	3.06	115.9	127.4	133	4.47	5.13	17.7	31.9	13.2	0.2	19.7	24.6	10.4	100	
				Summa	1095.5																					
				Im Durchschnitt			360	679	1703	2382	2817	2223	3.36	94.6	104.8	118	4.40	4.99	15.0	28.4	13.5	2.4	24.3	19.0	12.4	100
				1911—12	1006.0		331	564	1563	2127	2358	1860	3.50	82.5	91.6	111	4.31	4.86	15.5	26.4	14.1	3.8	27.1	13.4	15.2	100
				1910—11	516.2		180	515	1485	2000	2172	1714	3.46	74.6	82.7	109	4.15	4.69	10.1	26.9	11.1	3.4	27.2	10.6	20.8	100

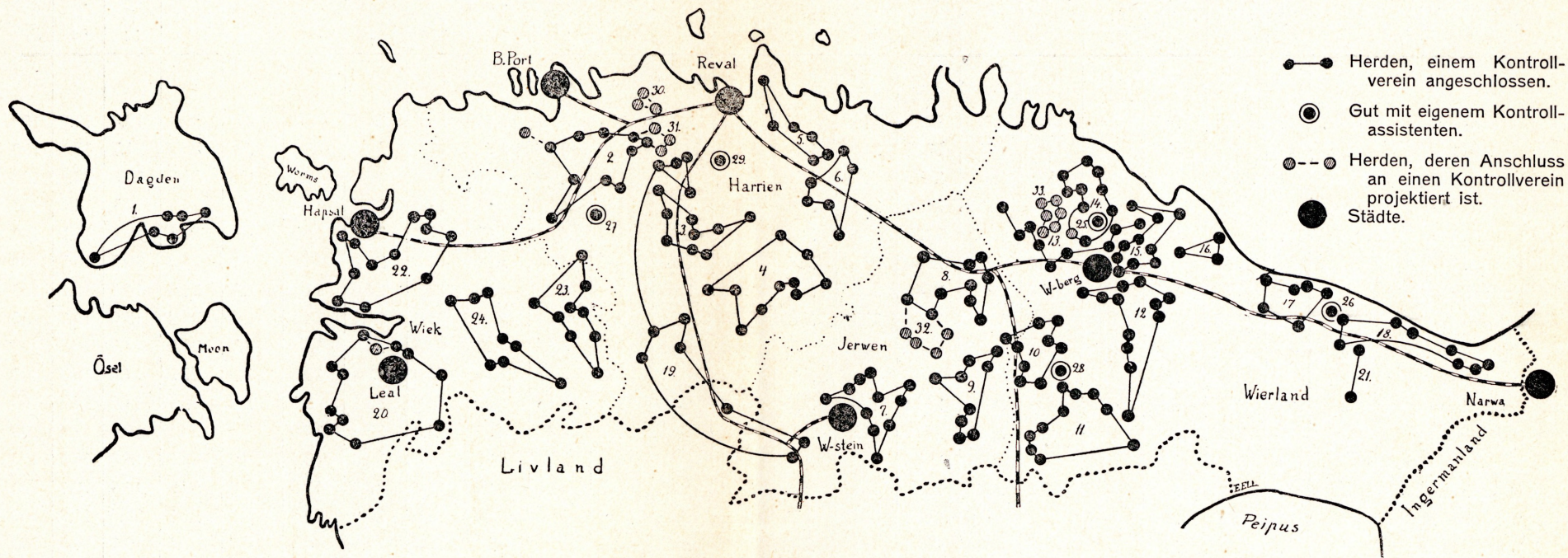
№	Namen der Kontrollvereine	Namen der Güter	Herde №	Rasse	Anzahl der Kühe	Im Durchschnitt für eine Kuh					100 F. E. ergaben			Verbrauchte Futtereinheiten in %													
						Anzahl verbrauchter Futtereinheiten				Kg. Milch	Stof. Milch	Fett %	Kg. Butterfett	Kg. Butter	Kg. Milch	Kg. Butter	Wert in Rbl.	Ölkuchen	Summa Krafftutter	Schlempe	Rüben und Kartoffeln	Weide und Grünfütter	Heu	Stroh	Summa		
						Ölkuchen	Summa Krafftutter	Raufütter	Summa																		
13	Der Katharinensche K.-V.	Arknal	95	Fr.	49.0	279	553	1487	2040	2243	1770	3.51	78.7	87.3	110	4.28	4.83	13.7	27.1	13.4	0.9	23.8	16.8	18.0	100		
			96	Gem.	43.0	294	491	1427	1918	2391	1886	3.29	78.7	86.9	125	4.53	5.16	15.3	25.6	9.3	1.2	31.4	25.4	7.1	100		
			97	Fr.	52.1	288	798	1479	2277	2911	2298	3.28	95.5	105.5	128	4.63	5.27	12.7	35.1	8.3	—	19.6	16.4	20.6	100		
			98	Gem.	132.0	318	466	1368	1834	1598	1261	3.39	54.2	60.0	87	3.27	3.71	17.3	25.4	—	0.5	34.3	21.2	18.6	100		
			99	H. Angl.	72.0	326	547	1471	2018	2309	1822	3.16	73.0	80.4	114	3.98	4.55	16.2	27.2	16.7	0.3	26.0	9.6	20.2	100		
			100	Angl.	84.7	250	389	1432	1821	1674	1321	3.51	58.8	65.2	92	3.58	4.04	13.7	21.3	17.0	—	29.3	10.2	22.2	100		
			101	H. Fr.	63.3	167	467	1232	1699	1332	1051	3.43	45.7	50.6	78	2.98	4.34	9.9	27.5	1.7	1.6	30.9	16.1	22.2	100		
			102	Gem.	42.6	279	525	1343	1868	1893	1494	3.51	66.4	73.7	101	3.94	4.45	14.9	28.1	—	6.5	31.2	22.4	11.8	100		
				Summa			538.7																				
				Im Durchschnitt				279	511	1400	1911	1946	1535	3.37	65.6	72.6	102	3.79	4.30	14.6	26.8	8.1	1.0	28.8	17.8	18.5	100
14	Der Haljallsche K.-V.	Peuth	103	Fr.	77.0	312	518	1636	2156	2710	2138	3.13	84.9	93.4	126	4.33	4.76	14.5	24.1	11.5	0.9	34.8	21.1	7.6	100		
			104	H. Fr.	49.5	129	358	1664	2022	2015	1590	3.24	65.4	72.2	100	3.57	4.07	6.4	17.7	12.3	1.0	37.6	21.4	10.0	100		
			105	"	79.3	271	538	1395	1933	2183	1722	3.27	71.3	78.8	113	4.08	4.64	14.0	27.8	—	3.0	34.5	22.6	12.1	100		
			106	Gem.	126.5	173	377	1667	2044	2150	1696	3.20	68.7	75.9	105	3.72	4.25	8.4	18.4	20.6	1.2	31.4	15.0	13.4	100		
			107	H. Fr.	94.2	141	264	1753	2017	2149	1696	3.24	69.4	77.0	107	3.82	4.36	7.0	13.1	14.9	2.0	52.9	7.5	9.6	100		
			108	Fr.	95.8	331	477	1619	2096	2372	1871	3.10	73.6	80.9	113	3.86	4.43	15.8	22.8	12.8	1.8	37.1	17.8	7.7	100		
			109	"	104.7	319	649	1584	2233	2922	2305	3.18	92.7	102.5	131	4.59	5.25	14.3	29.0	14.9	1.0	29.7	12.1	13.3	100		
			110	H. Angl.	105.0	235	508	1554	2062	2052	1619	3.30	67.7	74.9	100	3.63	4.13	11.4	24.7	8.8	5.0	36.9	11.7	12.9	100		
			111	Gem.	52.0	224	461	1548	2009	2465	1945	3.24	79.9	88.2	123	4.39	5.01	11.1	22.9	8.9	0.2	36.1	22.4	9.5	100		
				Summa			784.0																				
	Im Durchschnitt				237	461	1602	2063	2335	1842	3.21	74.9	82.6	113	4.00	4.57	11.4	22.2	11.6	1.8	36.8	16.9	10.7	100			
15	Der Wesenbergsche K.-V.	Tolks Uchten	112	Angl.	85.7	350	615	1702	2317	2770	2185	3.96	109.7	122.4	120	5.28	5.88	15.1	26.5	12.2	4.5	22.0	22.3	12.5	100		
			113	"	97.6	474	666	1577	2243	2637	2081	3.74	98.7	109.7	118	4.89	5.48	21.1	29.7	13.3	4.6	16.3	22.5	13.6	100		
			114	"	86.2	383	681	1356	2037	2245	1771	3.78	84.9	94.5	110	4.64	5.19	18.8	33.5	5.8	2.1	26.2	21.3	11.1	100		
			115	Gem.	100.8	264	618	1515	2133	2450	1933	3.58	87.6	97.5	115	4.57	5.15	12.4	29.0	13.4	—	26.0	17.9	13.7	100		
			116	"	132.2	316	662	1665	2327	2888	2277	3.45	99.6	110.3	124	4.74	5.36	13.6	28.4	11.1	0.4	28.7	20.6	10.8	100		
			117	Ayr.	153.2	402	738	1578	2308	2860	2256	3.87	110.8	123.6	124	5.36	5.98	17.4	31.6	15.1	—	20.5	21.8	11.0	100		
			118	"	116.8	334	573	1555	2128	2423	1911	3.67	89.0	98.9	114	4.65	5.22	15.7	26.9	12.7	1.3	21.3	26.5	11.3	100		
			119	Angl.	43.4	343	491	1362	1853	1856	1464	3.98	73.9	82.6	100	4.46	4.96	18.5	26.5	12.9	1.2	28.5	18.0	12.9	100		
			120	Fr.	14.6	735	1175	1690	2865	4369	3447	3.37	147.3	163.0	152	5.69	6.45	25.7	41.1	10.6	0.6	17.7	19.1	10.9	100		
				Summa			830.5																				
	Im Durchschnitt				366	654	1562	2216	2628	2073	3.71	97.6	108.5	119	4.90	5.50	16.5	29.5	12.3	1.5	23.2	21.6	11.9	100			
	1911—12			787.8	465	668	1424	2092	2536	2000	3.62	91.7	101.9	121	4.67	5.28	22.2	31.9	9.7	1.8	26.1	17.4	13.1	100			

№	Namen der Kontrollvereine	Namen der Güter	Herde №	Rasse	Anzahl der Kühe	Im Durchschnitt für eine Kuh						100 F. E ergeben			Verbrauchte Futtereinheiten in %												
						Anzahl verbrauchter Futtereinheiten				Kg. Milch	Stof. Milch	Fett %	Kg. Butterfett	Kg. Butter	Kg. Milch	Kg. Butter	Wert in Rbl.	Ölkuchen	Summa Krautfutter	Schlempe	Rüben und Kartoffeln	Weide und Grünfutter	Heu	Stroh	Summa		
						Ölkuchen	Summa Krautfutter	Raufutter	Summa																		
16	Der Wardessche K.-V.	Wardes	121 122 123	Gem. Fr.	71.6	400	686	1633	2319	2914	2299	3.41	99.5	110.2	126	4.75	5.38	17.3	29.6	15.3	1.1	19.4	23.2	11.4	100		
					94.9	358	632	1540	2172	2315	1827	3.29	76.1	84.0	107	3.87	4.41	16.5	29.1	16.7	0.9	22.1	20.0	11.2	100		
					118.6	259	413	1368	1781	1751	1382	3.30	57.7	63.8	98	3.58	4.07	14.6	23.2	11.0	0.3	39.3	15.0	11.2	100		
				Summa Im Durchschnitt	285.1					2231	1760	3.33	74.3	82.2	109	4.02	4.57	16.0	27.1	14.3	0.7	27.6	19.1	11.2	100		
17	Der Luggenhusensche K.-V.	Neu-Isenhof Alt-Isenhof Sackhof	124 125 126 127 128 129	Angl.	175.0	182	420	1718	2138	2543	2006	3.33	84.7	93.6	119	4.38	4.98	8.5	19.6	14.0	1.7	26.2	28.6	9.9	100		
				Fr.	56.0	235	566	1489	2055	2242	1769	3.94	88.2	98.6	109	4.80	5.35	11.5	27.6	12.5	1.5	29.0	23.9	5.5	100		
				Gem.	54.1	267	712	1406	2118	2452	1935	3.56	87.3	96.9	116	4.58	5.16	12.7	33.7	9.3	3.0	24.5	23.3	6.2	100		
				Angl.	70.7	228	589	1369	1958	2089	1648	3.57	74.7	82.7	107	4.17	4.71	11.6	30.1	2.0	1.8	29.2	27.0	9.9	100		
				Fr.	64.2	176	437	1983	2420	2312	1824	3.17	73.2	80.7	96	3.02	3.50	7.3	18.1	18.6	0.6	32.7	20.5	9.5	100		
				„	33.1	464	716	1500	2216	2614	2063	3.44	89.8	99.6	118	4.49	5.08	20.9	32.3	—	0.5	28.7	22.7	15.8	100		
				Summa Im Durchschnitt	453.1					2397	1891	3.45	82.6	91.6	112	4.27	4.83	10.5	24.4	11.2	1.6	28.0	25.5	9.3	100		
				1911—12	460.6	311	561	1503	2064	2213	1745	3.51	77.7	86.1	107	4.17	4.71	15.1	27.2	9.5	1.6	28.6	20.2	12.9	100		
				1910—11	448.9	169	513	1655	2147	2156	1701	3.52	75.8	84.3	100	3.93	3.43	—	—	—	—	—	—	—	—		
18	Der Waiwarasche K.-V.	Waiwara	130 131 132 133 134 135 136 137	Angl.	75.0	515	706	1550	2256	2186	1725	3.51	76.7	85.0	97	3.77	4.25	22.8	31.3	—	2.1	24.9	31.5	10.2	100		
				Fr.	49.7	439	684	1670	2354	2472	1950	3.16	78.0	86.0	105	3.65	4.18	18.6	29.0	6.4	4.0	29.0	18.4	13.2	100		
				„	226.8	651	735	1972	2707	2851	2249	3.14	89.6	98.6	105	3.64	4.17	24.1	27.2	12.0	0.6	29.0	23.2	8.0	100		
				Gem.	19.1	145	718	1612	2330	2233	1762	3.44	76.9	85.1	96	3.65	4.13	6.2	30.8	—	2.2	36.9	17.3	12.8	100		
				„	49.0	309	632	1750	2382	2428	1916	3.56	86.3	95.9	102	4.03	4.54	13.0	26.5	4.0	4.8	27.9	28.8	8.0	100		
				Angl.	72.0	489	608	1860	2468	2724	2149	3.19	87.0	95.9	110	3.89	4.44	19.8	24.6	24.3	0.2	18.8	17.6	14.5	100		
				Fr.	94.4	390	607	1939	2546	2657	2096	3.12	82.8	91.4	104	3.59	4.11	15.3	23.8	10.9	1.1	23.3	31.3	9.6	100		
				Gem.	101.2	314	833	1495	2328	2130	1680	3.23	68.8	75.8	92	3.26	3.72	13.5	35.8	—	6.7	20.5	23.6	13.4	100		
				Summa Im Durchschnitt	687.2					2557	2018	3.23	82.5	91.0	102	3.65	4.16	19.2	28.2	9.0	2.2	25.7	24.5	10.4	100		
19	Das Kontrollgut Türpsal	Türpsal	138	Angl.	106.9	549	736	1586	2322	3097	2444	3.48	107.6	119.5	133	5.15	5.82	23.1	31.7	13.8	1.8	23.8	17.4	11.5	100		
				Summa Im Durchschnitt	106.9																						
				1911—12	107.6	298	581	1682	2263	2997	2207	3.65	102.3	113.6	124	5.02	5.64	13.2	25.7	14.6	1.4	24.7	23.5	10.1	100		

№	Namen der Kontrollvereine		Im Kreise	Vorsitzender des Kontrollvereins	Kontrollassistent	Kontrolljahr	Dauer der Kontrollperiode
1	Der Dagoesche	K.-V.	Wiek	Baron O. M. Stackelberg-Grossenhof	Agronom Sven Lagergren	13./8. 12—13./8. 13	15 Tage
2	„ Kegelsche	„	Harrien	W. von Samson-Himmelstjerna-Thula	Agronom Lars Melin	1./7. 12— 1./7. 13	21 „
3	„ Haggerische	„	„	Baron L. Fersen in Toal	R. Timmermann	1912—13	21 „
4	„ Koschsche	„	„	Baron E. Hoyningen-Huene-Harm	Karl Lundh	1./7. 12— 1./7. 13	14 „
5	„ Laaktsche	„	„	Th. Frese in Maart	T. A. J. Alfelt	1./1. 12— 1./1. 13	15 „
6	„ Rasiksche	„	„	Baron von der Pahlen-Allafer	Sam. Stjernholm	1./7. 12— 1./7. 13	15 „
7	„ Petrische	„	Jerwen	Baron Stackelberg-Öhtel	Agronom A. L. Appelgren	1./7. 12— 1./7. 13	21 „
8	„ Ampelsche	„	„	C. von Benckendorff in Rawaküll	F. Willaume	1./7. 12— 1./7. 13	21 „
9	„ Johannische	„	„	Ch. von Lilienfeldt-Kaltenborn	Agronom K. T. Lindgren	1./7. 12— 1./7. 13	21 „
10	„ Kl. Mariensche	„	Wierland	E. von Rennenkampff-Schloß Borkholm	Bengt Gunnard	1./7. 12— 1./7. 13	21 „
11	„ Simonische	„	„	Baron N. Stackelberg-Lassinorm	Agronom E. Rosenlund	1./7. 12— 1./7. 13	21 „
12	„ Jakobische	„	„	E. von Krause-Innis	Nils Persson	1./7. 12— 1./7. 13	30 „
13	„ Katharinensche	„	„	Baron Ungern-Sternberg-Jeß	David Nord	1./7. 12— 1./7. 13	21 „
14	„ Haljallsche	„	„	H. von Brevern-Altenhof	J. B. Thulin	26./4. 12—26./4. 13	28 „
15	„ Wesenbergsche	„	„	Baron Behr-Uchten	E. Zätterlöf	1./7. 12— 1./7. 13	21 „
16	„ Wardessche	„	„	E. von Dehn-Wardes	N. Olsson	1./7. 12— 1./7. 13	15 „
17	„ Luggenhusensche	„	„	O. von Gruenewaldt-Haakhof	Agronom G. Gradelius	1./7. 12— 1./7. 13	15 „
18	„ Waiwarasche	„	„	Baron L. Korff-Lagena	E. W. Wretlind	1./7. 12— 1./7. 13	15 „
19	Das Kontrollgut Türpsal		„	von Dehn-Mödders	C. G. Johansson	1./7. 12— 1./7. 13	15 „

№	Namen der Kontrollvereine	Anzahl der Herden	Anzahl der Kühe	Im Durchschnitt für eine Kuh								100 F. E. ergaben			Verbrauchte Futtereinheiten in %									
				Anzahl verbrauchter Futtereinheiten				Kg. Milch	Stof. Milch	Fett %	Kg. Butterfett	Kg. Butter	Kg. Milch	Kg. Butter	Wert in Rbl.	Ölkuchen	Summa Kraftfutter	Schlempe	Rüben und Kartoffeln	Weide und Grünfutter	Heu	Stroh	Summa	
				Ölkuchen	Summa Kraftfutter	Rauhfutter	Summa																	
1	Der Dagoesche	K.-V.	5	522	365	445	1346	1791	<b>2229</b>	1759	3.26	<b>72.7</b>	80.3	124	4.48	<b>5.10</b>	20.4	24.9	9.1	4.6	30.1	19.4	11.9	100
2	„ Kegelsche	„	9	553	411	763	1715	2478	<b>3231</b>	2549	3.24	<b>104.8</b>	115.7	130	4.67	<b>5.32</b>	16.6	30.8	5.1	3.6	25.2	21.7	13.6	100
3	„ Hagerssche	„	8	465	314	564	1559	2123	<b>2435</b>	1921	3.23	<b>78.6</b>	86.8	115	4.09	<b>4.76</b>	14.8	26.6	15.7	0.3	31.9	10.6	14.9	100
4	„ Koschsche	„	6	478	262	542	1591	2133	<b>2675</b>	2111	3.30	<b>88.3</b>	97.7	125	4.57	<b>5.20</b>	12.3	25.4	17.4	1.0	27.5	12.7	16.0	100
5	„ Laaktsche	„	5	591	282	595	1620	2215	<b>2722</b>	2148	3.26	<b>88.8</b>	97.6	123	4.41	<b>5.02</b>	12.7	26.8	12.3	—	30.3	19.1	11.5	100
6	„ Rasiksche	„	5	496	327	611	1640	2251	<b>2930</b>	2312	3.23	<b>94.6</b>	104.4	130	4.64	<b>5.30</b>	14.5	27.2	14.8	1.5	25.3	20.5	10.7	100
7	„ Petrische	„	6	454	260	510	1570	2080	<b>2645</b>	2087	3.35	<b>88.6</b>	98.1	127	4.26	<b>4.90</b>	12.5	24.6	11.1	0.7	31.9	16.1	15.6	100
8	„ Ampelsche	„	9	704	300	717	1587	2304	<b>2859</b>	2256	3.25	<b>92.9</b>	102.6	124	4.45	<b>5.07</b>	13.0	31.1	14.1	2.2	25.4	15.0	12.2	100
9	„ Johannissche	„	9	637	320	555	1653	2208	<b>2642</b>	2085	3.28	<b>86.7</b>	95.5	120	4.32	<b>4.92</b>	14.5	25.1	13.1	1.7	29.5	14.0	16.6	100
10	„ Kl. Mariensche	„	10	880	319	761	1516	2277	<b>2960</b>	2335	3.15	<b>93.4</b>	102.7	130	4.51	<b>5.16</b>	14.0	33.4	10.5	3.0	22.2	14.2	16.7	100
11	„ Simonissche	„	9	705	339	616	1436	2052	<b>2534</b>	1990	3.35	<b>84.8</b>	94.0	124	4.58	<b>5.20</b>	16.6	30.1	8.5	5.2	26.9	14.9	14.4	100
12	„ Jakobische	„	13	1096	360	679	1703	2382	<b>2817</b>	2223	3.36	<b>94.6</b>	104.8	118	4.40	<b>4.99</b>	15.0	28.4	13.5	2.4	24.3	19.0	12.4	100
13	„ Katharinensche	„	8	539	279	511	1400	1911	<b>1946</b>	1535	3.37	<b>65.6</b>	72.6	102	3.79	<b>4.30</b>	14.6	26.8	8.1	1.0	28.8	16.8	18.5	100
14	„ Haljallsche	„	9	784	237	461	1602	2063	<b>2335</b>	1842	3.21	<b>74.9</b>	82.6	113	4.00	<b>4.57</b>	11.4	22.2	11.6	1.8	36.8	16.9	10.7	100
15	„ Wesenbergsche	„	9	830	366	654	1562	2216	<b>2628</b>	2073	3.71	<b>97.6</b>	108.5	119	4.90	<b>5.50</b>	16.5	29.5	12.3	1.5	23.2	21.6	11.9	100
16	„ Wardessche	„	3	285	327	554	1492	2046	<b>2231</b>	1760	3.33	<b>74.3</b>	82.2	109	4.02	<b>4.57</b>	16.0	27.1	14.3	0.7	27.6	19.1	11.2	100
17	„ Luggenhusensche	„	6	453	225	523	1620	2143	<b>2397</b>	1891	3.45	<b>82.6</b>	91.6	112	4.27	<b>4.83</b>	10.5	24.4	11.2	1.6	28.0	25.5	9.3	100
18	„ Waiwarasche	„	8	687	480	704	1792	2496	<b>2557</b>	2018	3.23	<b>82.5</b>	91.0	102	3.65	<b>4.16</b>	19.2	28.2	9.0	2.2	25.7	24.5	10.4	100
19	Das Kontrollgut Türpsal		1	107	549	736	1586	2322	<b>3097</b>	2444	3.48	<b>107.6</b>	119.5	133	5.15	<b>5.82</b>	23.1	31.7	13.8	1.8	23.8	17.4	11.5	100
	Summa		138	11266																				
	Im Durchschnitt 1912—13				328	613	1587	2200	<b>2634</b>	2078	3.31	<b>87.2</b>	96.4	120	4.38	<b>4.98</b>	14.9	27.9	11.7	2.1	27.2	17.9	13.2	100
	1911—12		74	6663	306	620	1514	2134	<b>2483</b>	1959	3.41	<b>85.0</b>	94.0	116	4.40	<b>4.98</b>	15.1	30.6	10.5	2.9	27.5	13.0	15.5	100
	1910—11		29	2563	162	486	1522	2008	<b>2272</b>	1793	3.39	<b>77.0</b>	85.0	113	4.25	<b>4.82</b>	8.1	24.2	13.8	4.1	30.2	10.1	17.6	100

# Die Verbreitung der Kontrollvereine in Estland am 1. Januar 1914.



## Namen der Kontrollvereine:

1. Der Dagoesche	K.-V.	11. Der Simonische	K.-V.	21. Der Jewesche	K.-V.
2. „ Kegelsche	„	12. „ Jakobische	„	22. „ Hapsalsche	„
3. „ Hagerssche	„	13. „ Katharinensche	„	23. „ Merjamasche	„
4. „ Koschsche	„	14. „ Haljallsche	„	24. „ Fickelsche	„
5. „ Laaktsche	„	15. „ Wesenbergsche	„	25. Das Kontrollgut Ittfer	
6. „ Rasiksche	„	16. „ Wardessche	„	26. „ „ Türpsal	
7. „ Petrische	„	17. „ Luggenhusensche	„	27. „ „ Saida	
8. „ Ampelsche	„	18. „ Waiwarasche	„	28. „ „ Ottenküll	
9. „ Johannissche	„	19. „ Rappelsche	„	29. „ „ Gross-Sauss	
10. „ Kl. Mariensche	„	20. „ Lealsche	„	30—33. Projektierte Kontrollvereine.	

TRD Raamatukogu